

„Zurückspulen“ in der Galerie Rubner

Jahres-Auftakt-Ausstellung
mit zahlreichen Künstlern

„Reset“ heißt diesmal die Rückblicks-Ausstellung, die die Galerie Pia Rubner wie jedes Jahr im Januar anbietet. Sie zeigt einen Querschnitt der gastierenden Künstler aus dem vergangenen Jahr

Vielfalt ist hier logischerweise Programm: Die feinen Schalen, die aussehen wie riesige Vogeleier, stehen in der Galerie neben neonleuchtenden Acrylglas-Arbeiten. Dazu wippen zarte Vogelgeschöpfe auf dünnen Drähten, alle aus pflanzlichen Fundstücken entstanden. Filigrane Porzellanobjekte leuchten in der Mitte. An den Wänden reihen sich Zeichnungen, Gemälde und Collagen.

Im „Schaufenster“ der Galerie an der Ecke Piloty/Koberger Straße geht es kunterbunt zu, ebenso im eigentlichen Kunstladen um die Ecke: Pia Rubner liebt das Zusammenspiel der Künstler, sie selbst steuert Schmuckstücke aus allen möglichen Materialien bei. Wer genau hinsieht, kann hier schöne Entdeckungen machen oder alten Künstler-Bekanntes aus früheren Ausstellungen wieder begegnen (bis 18. Februar, Do./Fr. 15 bis 20 Uhr, Sa. 11 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 09 11/ 36 67 985). *anz*